## Objektorientierte Programmierung

OOP Kennenlernen

#### Vorwort

Bei kleinen Programmen ist es immer fraglich, ob OOP die beste und einzige Lösung ist. Meist reicht es prozedural mit gut benannten Funktionen zu arbeiten oder diese in Module aufzuteilen.

Bei grösseren Programmen, oder gar (externen) Bibliotheken kann OOP auch sehr hilfreich sein. Daher nun eine kleine Einführung in das Thema.

#### Begriffe

- **Vererbung**: Beschreibt eine Beziehung (z.B.: ein Kreis ist eine Form)
- **Komposition**: Beschreibt eine "hat eine Beziehung" (z.B. ein Auto hat einen Motor)

#### Begriffe

- **Klasse**: ein Konzept oder ein Entwurf für ein reales Objekt in der Programmierung
- Instanz: konkretes Objekt einer Klasse, das im Programm verwendet wird



shape = Shape()

Bei der objektorientierten Programmierung werden Klassen erzeugt, in denen die **Eigenschaften** und Methoden **von Objekten** festgelegt werden.

Methoden sind Funktionen, die nur auf Objekte der betreffenden Klasse angewendet werden können. Die Eigenschaften und die Methoden bilden zusammen die Member einer Klasse.

Man kann verschiedene Objekte dieser Klassen erzeugen, den Eigenschaften unterschiedliche Werte zuweisen und die Methoden auf die Objekte anwenden.

Die Definitionen aus der Klasse und die zugewiesenen Werte begleiten die Objekte über ihren gesamten Lebensweg während der Dauer des Programms.

Ein Beispiel: Es wird die eigene Klasse **Car** erschaffen, in der die Eigenschaften und die Methoden von Fahrzeugen bestimmt werden.

Ein Fahrzeug hat unter anderem die Eigenschaften Bezeichnung, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung.

Ausserdem kann man ein Fahrzeug **beschleunigen** und **lenken**.

Innerhalb des Programms können viele unterschiedliche Fahrzeuge erschaffen und eingesetzt werden.

Klassen können ihre Eigenschaften und Methoden ausserdem vererben.

Eine solche Klasse fungiert als **Basisklasse**, ihre Erben nennt man **abgeleitete Klassen**.

Damit kann die Definition von ähnlichen Objekten, die über eine Reihe von gemeinsamen Eigenschaften und Methoden verfügen, vereinfacht werden.

Als Beispiel definieren wir nun die eigene Klasse Fahrzeug. Das Fahrzeug erhält zunächst nur die Eigenschaft velocity (geschwindigkeit) und die Methoden acceleration() (Beschleunigung) und output() (Ausgabe).

```
1 # 30-car.py
2
3 class Car:
4  velocity = 0
5  def acceleration(self, value):
6  self.velocity += value
7  def output(self):
8  print("Velocity:", self.velocity)
```

Die Definition der eigenen Klasse wird eingeleitet vom Schlüsselwort class, gefolgt vom Namen der Klasse und einem Doppelpunkt.

Der Name einer eigenen Klasse sollte gemäss Konvention mit einem grossen Buchstaben beginnen.

Die weiteren Zeilen der Definition werden eingerückt.

Die Eigenschaft acceleration wird definiert und auf den Wert 0 gesetzt.

Methoden werden wie Funktionen mithilfe des Schlüsselworts **def** definiert.

Methoden haben mindestens einen Parameter, nämlich eine Referenz auf das Objekt selbst.

Gemäss Konvention wird als Referenz **self** verwendet, es kann aber auch ein anderer Name gewählt werden.

- Man kann eine besondere Methode mit dem festgelegten Namen
   \_\_init\_\_\_() als Konstruktormethode definieren, die ein Objekt zu
   Beginn seiner Lebensdauer mit Anfangswerten initialisiert.
- Man kann eine besondere Methode mit dem festgelegten Namen
   \_\_str\_\_\_() definieren, die die Eigenschaften eines Objekts ausgibt.

- Die Eigenschaft \_\_dict\_\_ stellt ein Dictionary mit den Namen und Werten der Eigenschaften bereit.
- Man kann eine besondere Methode mit dem festgelegten Namen
   \_\_del\_\_\_() als Destruktormethode definieren, die am Ende der
   Lebensdauer eines Objekts Aktionen auslöst, zum Beispiel das
   Schliessen einer offenen Datei.

```
1 # 30-vehicle.py
 2 class Vehicle:
       def init (self, speed):
           self.speed = speed
       def accelerate(self, value):
           self.speed += value
       def printout(self):
10
           print("Speed:", self.speed)
11
12 volvo = Vehicle(0)
   opel = Vehicle(0)
14 volvo.printout()
   volvo.accelerate(20)
16 volvo.printout()
   opel.printout()
```

Noch mehr besondere Member sieht man in 30-more-specials.py. Bitte diese Datei anschauen und versuchen zu verstehen.

#### Operatorenmethoden

Operatormethoden werden für Objekte mithilfe von Operatoren aufgerufen.

Sie sind für die eingebauten Datentypen bereits vordefiniert.

Für Ihre eigenen Datentypen, also Ihre Klassen, kann man sie selbst definieren. (Muss man aber nicht!)

#### Operatorenmethoden

```
1 # 30-operators.py
  class Vehicle:
       def init (self, br, ac):
          self.brand = br
           self.acceleration = ac
       def gt (self, other):
           return self.acceleration > other.acceleration
10
11
       def eq (self, other):
           return self.acceleration == other.acceleration
12
13
       def sub (self, other):
14
           return self.acceleration - other.acceleration
15
```

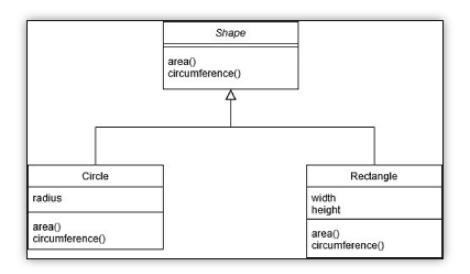
#### Operatorenmethoden

- >= führt zu \_\_ge\_\_(), greater equal
- < führt zu \_\_lt\_\_(), lower than</p>
- <= führt zu \_\_le\_\_(), lower equal</p>
- != führt zu \_\_ne\_\_(), not equal
- + führt zu \_\_add\_\_()
- \* führt zu \_\_mul\_\_()
- / führt zu \_\_truediv\_\_()
- // führt zu \_\_floordiv\_\_()
- % führt zu \_\_mod\_\_()
- \*\* führt zu \_\_pow\_\_()

Eine Klasse kann ihre Eigenschaften und Methoden an eine andere Klasse vererben.

Dieser Mechanismus wird häufig angewendet.

Damit erzeugt man eine Hierarchie von Klassen, die die Darstellung von Objekten ermöglicht, die ähnliche Merkmale aufweisen.



Eine Klasse kann ihre Eigenschaften und Methoden an eine andere Klasse vererben.

Dieser Mechanismus wird häufig angewendet.

Damit erzeugt man eine Hierarchie von Klassen, die die Darstellung von Objekten ermöglicht, die **ähnliche Merkmale aufweisen**.

Die Klasse Vehicle:

```
1 # 30-vehicle-car.py
 2
  class Vehicle:
       def init (self, br, ac):
           self.brand = br
           self.acceleration = ac
       def accelerate(self, value):
 9
           self.acceleration += value
10
11
       def str (self):
           return f"{self.brand} {self.acceleration} km/h"
12
```

Die Klasse Car:

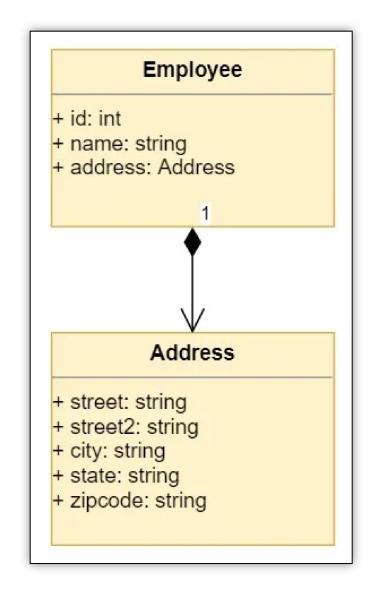
```
1 # 30-vehicle-car.py
 2
   class Car(Vehicle):
       def __init__(self, br, ac, pa):
           super(). init (br, ac)
           self.passenger = pa
       def str (self):
           return f"{super().__str__()} {self.passenger} passengers"
10
11
       def board(self, num):
12
           self.passenger += num
13
14
       def exit(self, num):
15
           self.passenger -= num
```

Zum Schluss noch der Aufruf:

```
1 # 30-vehicle-car.py
2
3 fiat = Car("Fiat Marea", 50, 0)
4 fiat.board(3)
5 fiat.exit(1)
6 fiat.accelerate(10)
7 print(fiat)
```

Der Vollständigkeit halber soll auch noch kurz die Komposition ("has a" Beziehung") vorgestellt werden.

Diese wird weniger häufig verwendet als die Vererbung.



#### Zuerst die Adresse

```
1 # contacts.py
2 class Address:
       def init (self, street, city, state, zipcode, street2=''):
           self.street = street
           self.street2 = street2
          self.city = city
           self.state = state
           self.zipcode = zipcode
10
       def str (self):
11
           lines = [self.street]
           if self.street2:
12
               lines.append(self.street2)
13
14
           lines.append(f'{self.city}, {self.state} {self.zipcode}')
           return '\n'.join(lines)
15
```

Danach die Klasse Employee (mit Address im Gepäck)

```
1 # 30-employee.py
 2
   from contacts import Address
 4
  class Employee:
       def __init__(self, id, name, address):
 6
           self.id = id
           self.name = name
 9
           self.address = address
10
11
       def str (self):
           return f"I am: {self.name} id: {self.id} from: {self.address}"
```

Dann der Aufruf (inkl. Addresse als Komposition)

```
1 # 30-employee.py
2
3 manager = Employee(1, 'Mary Poppins', 3000)
4 manager.address = Address(
5    '121 Admin Rd',
6    'Concord',
7    'NH',
8    '03301'
9 )
10
11 print(manager)
```

Eine abgeleitete Klasse kann wiederum Basisklasse für eine weitere Klasse sein. Dadurch ergibt sich eine Vererbung über mehrere Ebenen.

Bei der Mehrfachvererbung kann eine Klasse ausserdem von mehr als einer Klasse erben.

Sie übernimmt in diesem Fall die Eigenschaften und Methoden aller Basisklassen.

Im folgenden Beispiel werden drei Klassen definiert:

Die Klasse Date:

```
1 # 30-multi-inherit.py
2
3 class Date:
4    def __init__(self, d, m, y):
5        self.day = d
6        self.month = m
7        self.year = y
8
9    def __str__(self):
10        return f"{self.day:02d}.{self.month:02d}.{self.year:d}"
```

Die Klasse Time:

```
1 # 30-multi-inherit.py
2
3 class Time:
4    def __init__(self, h, m, s):
5        self.hour = h
6        self.minute = m
7        self.second = s
8
9    def __str__(self):
10        return f"{self.hour:02d}:{self.minute:02d}:{self.second:02d}"
```

Die Klasse Period:

```
1 # 30-multi-inherit.py
2
3 class Period(Date, Time):
4    def __init__(self, d, mo, y, h, mi, s):
5         Date.__init__(self, d, mo, y)
6         Time.__init__(self, h, mi, s)
7
8    def __str__(self):
9         return f"{Date.__str__(self)} {Time.__str__(self)}"
```

Und schlussendlich der Aufruf

```
1 # 30-multi-inherit.py
2
3 d = Date(3, 1, 2022)
4 print(d)
5 u = Time(16, 5, 20)
6 print(u)
7 z = Period(9, 5, 2022, 9, 35, 8)
8 print(z)
```

#### Enumerationen

Enumerationen sind Aufzählungen von Konstanten.

Der Programmcode wird durch die Nutzung der Elemente einer Enumeration besser lesbar.

Python bietet seit der Version 3.4 innerhalb des Moduls enum unter anderem die Klasse IntEnum zur Erstellung einer Enumeration, deren Elemente als Konstanten für ganze Zahlen stehen.

#### Frumarationan

```
# 30-enum.py
 3 import enum
   class Color(enum.IntEnum):
       red = 5
      yellow = 2
      blue = 4
10
11 x = 2
12 if x == Color.yellow:
       print("This is yellow")
13
14
15 print(Color.yellow)
16 print(Color.yellow * 10)
```

## Übung: self, super, \_\_init\_

Schauen Sie sich kurz folgendes Beispiel an:

```
1 class Animal:
       def init (self, weight):
           self.weight = weight
       def info(self):
           print(f"I'm an abstract animal and I don't have a concept of weight.")
       def noise(self):
           print("I'm abstract, I don't make noises. Or maybe abstract noises...")
10
11
12 class Cat(Animal):
       def init (self, weight, color):
14
           super(). init (weight)
           self.color = color
15
16
17
       def info(self):
           print(f"I'm a {self.color} cat that weights {self.weight} kg.")
18
19
20
       def noise(self):
21
           print("Meow")
22
23
24 class Dog(Animal):
       def __init__(self, weight, breed):
25
26
           super(). init (weight)
           self.breed = breed
27
28
29
       def info(self):
30
           print(f"I'm a {self.breed} dog that weights {self.weight} kg.")
31
32
       def noise(self):
33
           print("Woof!")
```

## Übung: self, super, \_\_init\_\_

Erstelle nun eine Datei namens shapes.py, und erledige folgendes:

- Erstellen Sie eine Shape-Klasse (**Shape**)
- Erstellen Sie eine Methode **area** und eine Methode **circumference** in der Shape-Klasse
- Erstelle eine Klasse Circle und eine Klasse Rectangle, die von Shape erben
- **Circle** braucht einen **Radius** für den Konstruktor (init)
- Rectangle braucht eine Breite und Höhe für den Konstruktor (init)
- Implementiere zudem Fläche und Umfang für Circle bzw. Shape

# Ende

Das war alles für dieses Kapitel